



ÜBUNG: ERSTELLT AUCH EINE TABELLE

An manchen Arbeitsorten hat niemand einen festen Platz und alle bewegen sich ständig durch den ganzen Raum. Hierfür eine Übersichtskarte zu zeichnen wäre wahnsinnig. Wenn das bei euch der Fall ist, erstellt lieber eine Tabelle.

Eine Tabelle kann eine Karte aber auch ergänzen. Tabellen kann man einfacher aktualisieren und man sieht auf einen Blick, wo die Gewerkschaft stark und wo sie schwach ist. Am besten ihr erstellt eine große Version, die man an die Wand hängen und eine digitale Version, damit man sie ausdrucken und mit sich herumtragen kann.

Erstellt ein Raster. Überlegt euch eine für euch sinnvolle Aufgliederung in Spalten und Zeilen. Zum Beispiel könnt ihr Spalten für verschiedene Arbeitsbereiche oder Berufsgruppen benutzen und Zeilen für Schichten.

Schreibt alle Namen hinein. Eventuell auch Telefonnummern und Email-Adresse, damit ihr alle Informationen griffbereit habt.

Markiert die Gruppen und AnführerInnen. Wie auch bei der Karte: Macht die informellen und formellen Verbindungen durch Farben und Symbole sichtbar. Diskutiert dieselben Fragen.

Markiert die Tabelle farbig. Abhängig von euren Zielen könnt ihr die Leute hervorheben, die sich an einer Petition oder Demonstration beteiligt oder einen Button getragen haben.

Aktualisiert regelmäßig. Bearbeitet die Tabelle immer wieder. Beobachtet bei euren KollegInnen, wie sich ihre Haltung zur Gewerkschaft oder zueinander verändert.

BEISPIEL-TABELLE

	Küche	Reinigungskräfte
Tag	Kathrin W. kathrin123@gmx.de 0151/34245664	Anna K. karotte@web.de 0151/34546376
Nacht	Joseph B. Joseph_Köln@web.de	Markus K.
Springer	Marie-Luise D.	Petra W.
	Maria R.	Alischa S.

